NACHRICHTEN
Österreich

Pflegekrise im Deutschland: So meistern Angehörige die Herausforderung!

Erfahren Sie, wie Angehörige in Kaiserslautern die Pflegebedürftiger unterstützen können und welche Hilfsangebote es gibt.

Kaiserslautern, Deutschland -

Wenn ein Angehöriger plötzlich Pflege benötigt, stehen viele Menschen vor einer großen Herausforderung. In Deutschland versorgen über 75% aller pflegebedürftigen Personen ihre Angehörigen im häuslichen Umfeld selbst. Diese pflegenden Angehörigen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Pflege, sind jedoch häufig stark belastet, da die Pflege Zeit, Geld und Kraft kostet. Laut der aktuellen Berichterstattung von **Rheinpfalz** ist es für viele erforderlich, sich über Unterstützungsangebote zu informieren, um die pflegerischen Aufgaben bewältigen zu können.

Die Doppelbelastung aus Pflege und Beruf ist für viele pflegende Angehörige nicht leicht zu tragen. Über die Hälfte der Pflegebedürftigen in Deutschland wird allein durch Angehörige versorgt, während ein Viertel der pflegenden Angehörigen zusätzlich auf einen Pflegedienst zurückgreift. Die Herausforderungen, die aus dieser Situation entstehen, stellen nicht nur eine emotionale, sondern auch eine physische und finanzielle Belastung dar.

Unterstützung und gesetzliche Regelungen

Pflegende Angehörige haben Anspruch auf verschiedene Unterstützungsangebote, die jedoch oft als undurchsichtig wahrgenommen werden. Eine Definition für pflegende Angehörige bezieht sich auf Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn, die unentgeltlich Pflegeleistungen im häuslichen Bereich erbringen. Wer mindestens 10 Stunden pro Woche pflegt und nicht mehr als 30 Stunden pro Woche berufstätig ist, wird unfall-, arbeitslosen- und rentenversichert. Dies wird durch gesetzliche Regelungen im Sozialgesetzbuch (SGB XI) unterstützt.

Rund 80% der Pflegebedürftigen in Deutschland erhalten ihre Pflege zu Hause, wobei es wichtig ist, einen Pflegegrad zwischen 2 und 5 zu haben, um Anspruch auf entsprechende Leistungen zu erhalten. Zu diesen Leistungen zählen körperbezogene Pflegemaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung. Außerdem können Pflegehilfsmittel im Wert von 40 Euro monatlich kostenlos bezogen werden.

Weitere Informationen zu den Herausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sind auch auf **Pflegehilfe.org** zu finden, wo die Bedeutung und die Schwierigkeiten der Pflege im häuslichen Umfeld umfassend behandelt werden.

Details	
Ort	Kaiserslautern, Deutschland
Quellen	• **www.rheinpfalz.de** • **www.pflegehilfe.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at